



Die Bedeutung von DGS in Erziehung und Bildung

Dieser Text ist eine Zusammenfassung in einfacher Sprache
von dem Positions-Papier vom Bundeselternverband gehörlose Kinder e.V.

Das gesamte Positions-Papier finden Sie hier:

www.gehoerlosekinder.de → Über uns → Veröffentlichungen

Positions-Papier bedeutet: Das ist unsere Meinung zu dem Thema.

DGS ist die Abkürzung für die Deutsche Gebärdensprache.

Die Bedeutung von Gebärdensprache in Erziehung und Bildung. Zweisprachige Bildung mit Deutsch und Deutscher Gebärdensprache im Kindergarten, in der Schule, in der Ausbildung und in der Hochschule.

Darum ist Gebärdensprache für hörgeschädigte Menschen in der Bildung wichtig:

Seit dem Jahr 2009 gibt es in Deutschland
die UN-Behinderten-Rechts-Konvention.

Das ist ein wichtiger Vertrag über die Rechte für behinderte Menschen.

In dem Vertrag steht, dass die DGS für gehörlose Menschen sehr wichtig ist.

Damit Kinder mit Hörschädigung gut lernen können,
muss die DGS anerkannt werden.

Vor dem Gesetz ist DGS als eigene Sprache anerkannt.

Aber viele Lehrer und Lehrerinnen und viele Politiker und Politikerinnen
wissen noch nicht, dass die DGS eine richtige Sprache ist.



Die Bedeutung von DGS in Erziehung und Bildung

In Berlin gibt es eine Europa-Schule.
Dort lernen die Kinder zweisprachig.
Der Unterricht ist in Deutsch und in einer anderen europäischen Sprache.
Die Europa-Schule ist ein gutes Beispiel dafür,
dass Kinder sehr gut zweisprachig lernen können.
Die Europa-Schule ist unser Vorbild.

Wir wollen eine zweisprachige Schule,
in der die Kinder Deutsch und DGS lernen.
Dann können Kinder mit Hörschädigung
und hörende Kinder zusammen lernen.
Die zweisprachige Schule ist gut für alle.
Wenn alle Kinder von Anfang an zweisprachig lernen,
dann hat das viele Vorteile:

- Menschen mit einer Hörschädigung können miteinander sprechen.
- Menschen mit Hörschädigung können mit hörenden Menschen sprechen.
- Kinder mit Hörschädigung werden auf jeden Fall eine Sprache richtig lernen.
Egal ob das eine Lautsprache oder DGS ist.

Für Kinder ist es sehr wichtig, dass sie die erste Sprache richtig lernen.
Egal ob das die Lautsprache oder die DGS ist.
Dann entwickeln sich die Kinder besser.
Und sie können auch eine weitere Sprache lernen.
Wenn Kinder die erste Sprache richtig gelernt haben,
dann haben sie mehr Erfolg in der Schule und später im Beruf.

Darum brauchen wir eine zweisprachige Bildung mit Lautsprache und DGS.
Wir wollen Lautsprache und DGS im Kindergarten, in der Schule,
in der Ausbildung und in der Hochschule.
Dann können alle Menschen mit und ohne Hörschädigung zusammen lernen.
Dann können Menschen mit Hörschädigung selbstverständlich
überall dazu gehören.